

Allen Besuchern der
Landwirthschaftlichen Ausstellung

empfehlen wir den gleichzeitigen Besuch der Firma

Andenken an Halle

- Portemonnaies
- Reisetaschen
- Reisecessaires
- Handtaschen
- Anhängetaschen
- Cigarrenetuis
- Gürtel
- Gürtelschlösser
- Japanwaaren
- Photographie-Albuns
- Postkarten-Albuns
- Photographie-Rahmen
- Nippfiguren
- Vasen
- Handschuhkasten
- Cravattenkasten
- Papeterien

Haushaltwaaren

- Conserven
- Confitüren
- Teller, Tassen
- Haushaltgeschirre
- Waschgarnituren
- Kaffeesevice
- Tafelsevice
- Blumenkübel
- Wassergläser
- Weingläser
- Glasschalen
- Bierkrüge

M. Bär

54 Gr. Ulrichstrasse 54.

Specialhaus für Haushaltwaaren, Galanterie-, Leder-, Luxus- und

Spielwaaren.

Grösstes und schönstes Etablissement dieser Branche am Platze.

Emaillwaaren

- Holzwaaren
- Bürstenwaaren
- Eisschränke
- Badewannen
- Fliegenschränke
- Küchenmöbel
- Nickelservice
- Reibmaschinen
- Fleischmaschinen
- Waschmaschinen
- Wringmaschinen
- Spirituskocher
- Petroleumkocher
- Gaskocher
- Kaffeewühlen
- Bestecke
- Küchenwaagen
- Eismaschinen.

Geschenkartikel

- Aufsätze
- Bierservice
- Stücke
- Wecker
- Botanisiertrommeln
- Bälle, Tennishälle
- Tennisschläger
- Sommerspiele
- Aufziehsachen
- Reisekörbe
- Reisekoffer.

Während der Ausstellung:
Zweiggeschäft Merseburgerstr. 42,
vis-à-vis der Ausstellung.

- Washseifen Kämmen Kerzen
- Toiletteseifen Zahnbürsten Schuherème

**Sportwagen
Kinderwagen.**

- Markttaschen Bambusmöbel
- Marktkörbe Verandamöbel.

Küchenlampen — Tischlampen — Hängelampen.

Spielwaaren.

Detectiv Auskunfts-Institut
Auskünfte, Ermittlungen, Besuche,
Vertrauensangelegenheiten, etc. etc.

1881 **Ludwig Hirsch** 1901
Architekt
Jena, Beethovestraße 1.
Febr. 1897. Nr. 22.
Atelier für Architekturbau
und Bauausführungen.
20jähr. Praxis. Billig, preisgekrönt.
Stib. Stationenbahn für hervorrag.
Leistungen. (6622)

**Filiale der
Chemnitzer
Credit-Bank**
e. g. m. b. H.
empfehlen sich Beamten
und mittleren
Gewerbetreibenden
zur Gewährung von
Darlehen u. s. w.
HALLE 1/2 PROMENADE 2.

Für die Reisezeit
bringe ich die Vermietung von
Schrankfächern
in meinem

feuer- und diebessicheren Tresor

zur Aufbewahrung von Juwelen, Gold- und Silbersachen aller Art, Documenten, Geld
und Werthpapieren in empfehlende Erinnerung.

Julius Becker, Bankgeschäft,

Martinsberg 9, Fernsprecher 453.

Gasmotoren-Fabrik Deutz,

Köln-Deutz,
erste und älteste Motorenfabrik.

Ausser unseren weltbekannten **Gasmotoren** von 1/2 bis 1200
Pferdestärken bauen wir **Motoren** für

Benzin, Benzol, Petroleum und Spiritus

feststehend sowie fahrbar, als
Lokomobilen und Lokomobilen,
besonders geeignet für landwirthschaftliche Betriebe.



Keine Wasserrufuhr. Keine Feuergefahr. — Kein Kohlentrasport.

↳ **Sofortige Betriebsbereitschaft.** ↳

In der Ausstellung sind in eigenen Zellen im Betriebe zu sehen:

- ein 4sp. E. 4 Spiritus-Motor, eine 12sp. M. 2 Spiritus-Lokomobile
- 6 " E. 4 Benzin-Motor, " 10 " M. 7
- 3 " E. 4 Petroleum-Motor, " 12 " M. 7
- 12 " E. 4 Spiritus-Motor, " 5 " Spiritus-Lokomotive (75
- 8 " E. 3 Benzin-Motor, " 5 " Spiritus-Lokomotive (75

↳ Prospekte, Zeugnisse, Kostenausschlüsse kostenfrei. ↳

L. Schönlicht,

Bankgeschäft, Halle a. S.

Poststrasse, gegenüber der Hauptpost

empfehlen sich zu

Effekten-Geschäften und Capital-Anlagen.

Telephonische Verbindung mit der Berliner Börse.
Anfangs- und Schluss-Course.

Depositen-Annahme. Check-Verkehr.

Gothaer Lebensversicherungsbank.

Versicherungsbestand am 1. Dec. 1900: 788 1/2 Millionen Mark.
Bankfonds 1. 1900: 257 1/2 Millionen Mark.
Dividende im Jahre 1900: 30 bis 135% der Jahres-
Normalprämie — je nach dem Alter der Versicherung.
Vertreter in Halle (Saale): 1595
Dr. Wilhelm Rasch, Albrechtstr. 39.

Rechtsschutz für Frauen.

Unentgeltlicher Rath in Rechtsfachen wird ertheilt jeden
Donnerstag Nachmittags 3-5 Uhr An der Universität 6. part.
Dafeloh sind Contractformulare zu haben.
Halle'scher Frauen-Verein für Frauenwerb u. Frauenbildung.
Abtheilung für Rechtschutz. [1689]

Hochherrschaftliche Wohnung,

5 Zimmer u. reichl. Zubehör. Preis 1350 M., sofort oder
später zu verm. **Richard Steckner, Gr. Steinstr. 74.**

Druck und Verlag von Otto Zietze, Halle (Saale), Leipzigerstraße 37.

Bl. 4. Beilage.

Hallesche Nachrichten.

Halle a. S., 15. Juni.

— **Wobun man spricht.** Sind Sie schon auf der Ausstellung gewesen? Das ist jetzt die Frage im Staae Halle nebst den anliegenden Königreichen Anhalt, Baden, u. s. w. Eigentlich ist es die Frage der ganzen Provinz Sachsen, des Herzogtums Anhalt und der Fürstentümer Anhalt, eine Frage der gesamten Landwirtschafte Deutschlands. Denn so groß ist bisher noch keine der Ausstellungen der Landwirtschaftsgesellschaft gewesen als die diesjährige, und andererseits hat Halle noch nie eine so große Ausstellung gesehen. Es ist wirklich eine kleine Stadt für sich und in mancher Hinsicht vielleicht besser eingerichtet als eine solche. Wohl mit Zelteplatz und Freizeitanlagen ist es, die Freizeitanlagen und die Sanitätskolonne haben bereits, sogar eine kleine Garnison mit einem Gefolge ist dahin verlegt. Mäßige Straßen sind eingerichtet, wir sehen da die Thauer, die Liebig, die Musikus, die Schulz-Lunig-Straße und noch andere deutlich mit blauen Schildern bezeichnet, Fußwege- und Poststraßen sind da und auch etwas, was mancher modernen Stadt zum Vorbild gereichen sollte, eine Kleinigkeit zwar nur, aber für Städte mit Fremdenverkehr recht wichtig, das sind die großen Orientierungstafeln, die den ganzen Plan aufweisen und den Standort des Besizers deutlich hervorheben, jedoch sich übermann bald durchfindet. Wenn wir solche Tafeln, wie sie bisher nur wenige Großstädte in Deutschen Reich haben, an den häufigsten Punkten wie Niederplatz, Markt, vor dem Theater u. horizontal unter jeder Glasplatte auf einem niederen Tisch angebracht, hätten, vielleicht mit Wasserläufe darüber, so wäre das gewiss für manche Fremden recht angenehm, vielleicht auch für manche Einheimischen. Auf einem neuen Plan der Stadt Halle muss denn auch noch die neu hinzugekommene Eisenbahnstation der Stadt eingeschrieben werden, die erst vor Kurzem fertiggestellt wurde. Wer sie noch nicht gesehen hat, der gehe ja hin. Es hat damit folgende Bemerkung. Es war nämlich einmal ein alter Stadtrat, der sich angepöbelte, wie er denn die Stadt erworben hätte, so umgeworfen sei, das es einer alleine gar nicht glauben kann. Man war er gar nicht dankbarhaft oder übermäßig selbsterhöht über von seiner Würde zu sehr überzeugt, nein, er war ein ganz leutseliger Herr, was ja auch mitunter vorkommen soll, gar nicht „gehämmert“. Er war zu jederman im Volke freundlich und gab Rath und Auskunft, wo er konnte, was ja auch mitunter ankommen soll. Er war deshalb sehr populär. Erbrachten hat er, glaube ich, auch etwas, so als er zu dem großen Aufbruch des Magdeburger Bürgermeisters Otto von Guericke. Solch einen Menschen sollte man nicht eben? Seine Gebirge sind glücklicherweise noch aufgefunden worden, daher hat man ihm jetzt ein feierliches Begräbnis gewährt, und zwar wie es den Verdiensten eines so kleinen Stadtrats gebührt, mitten auf dem alten historischen Marktplatz der Stadt Halle, nicht weit vom Sönderndamm, vom Holend am Döhen Thurm, zwischen dem Eingangsbrunnen und dem Aufbruch der Marienkirche. Man sieht, die Ehre ist reichlich gewährt. Und doch erhebt sich nun mitten auf dem Plage eine halbverfallene, eiserne Umkleierung, welche die Treppe zum Hauptgebäude umgibt. Veräume es Niemand, sich dieses — beinahe hätte ich es noch von Schildbürgern gesagt — heute hohe Kunsterbe anzusehen, auf einem Plage aufgestellt, der wieder eines großen Mannes ist, welches sich um die Stadt verdient gemacht hat. Wie er hier, wie ich nicht, ich glaube es war vor der Elektrifizierung. Manche Leute bespödeln das als Nests, sie sagen es wäre etwas Anders, was man, wie in anderen Großstädten, ruhig mit Platten hätte verdecken können, oder was man nicht gerade mitten auf dem Markt zwischen monumentalen Standbildern hätte bringen sollen, aber das sind die ewig erneuernden Plagen. Vielleicht folgt eine großartige Einweihungsfeier, dann wird man es ja herausfinden. Bis dahin Adieu!

— **Der Deutsches-Ausschuss** wird nun an die patriotisch gekannten Vereine, wie Arbeiter, Säger, Schützen, Turner, Sport-Vereine, Mannungen und sonstigen Vereine herantreten, um sie wegen ihrer Beteiligung an der Spalierbildung beim Einzuge des Kaisers zu betrauen. Die Schützen werden jedenfalls mit dazu herangezogen werden; ob auch die Fabrikanten, steht noch dahin. Es wird sich um diejenigen Straßen handeln, welche der Kaiser vom Bahnhofe aus passiert, so jedenfalls um die Zeigergasse, Markt- platz, Große Steinstraße und Köpferstraße. Da die letztere alljährlich Menschen nicht fehlen kann, so werden nur wenige direkt betheiligte Vereine hier zugelassen werden.

— **Die Grundsteinlegung für die Widmannscheule auf dem Petersberge** erfolgt, wie schon bekannt gegeben, am 23. Juni, Nachmittags 5 Uhr. Alle Freunde des Altdeutschtums sind dazu eingeladen und hoffen wir, daß dieser Einladung recht zahlreiche Folge geleistet werden wird.

— **Das Platzkonzert** findet am Sonntag, den 16. Juni, Mittags 1½ Uhr auf dem Rossplass statt. Es wird ausgeführt von der Kapelle des Königl. Regiments Grenadier-Regiment Graf Blumenthal (Magdeh) Nr. 36. Programm: 1. Hölzer-Marsch o. Blon, 2. Ouverture u. Op. „Meyer“, u. Wagner, 3. Marsch von Benvenuto-Cellini u. Verdi, 4. Zug der Landwehrleute u. Franke, 5. Marsch de Jantani u. Daffé, 6. Einmal-Polka u. Strauß.

— **Endenfelder Festschiff.** Die Festschiff-Endenfelder wird dem Professor Dr. Otto v. Heubner anlässlich seines 50-jährigen Dozentenjubiläum am 21. Juni einen großen Festschiff bringen. (Ueber das Jubiläum berichten wir unter der Rubrik „Wissenschaften“.)

— **Verkehr am Bahnhof** am Sonntag, den 16. Juni. Die Am. Eisenbahn-Verkehrsleitung ist bekannt: Am Sonntag, den 16. Juni ist das Betreten der Bahnhöfe des Staatsbahnhofs in Halle a. S. nur den Inhabern von Festausweisen gestattet. Wagnisfahrten gelten nicht; sie werden an diesem Tage überhaupt nicht veranlagt.

— **Der Bund der Landwirthe** hält bekanntlich am Montag, den 17. Juni, Vormittags 10 Uhr eine Versammlung der Delegirten und Vertrauensmänner im Hotel „Stadt Hamburg“ ab. Die Tagesordnung lautet: 1. Eröffnung der Versammlung durch den Provinzialvorstand Herrn Schirmer-Neubaus, 2. Geschäftsbericht, 3. Befragung über Bestreivungsverhältnisse in allen Theilen der Provinz Sachsen und des Herzogtums Anhalt für künftigen Herbst und Winter, 4. Berathung über die im nächsten Herbst vorzunehmende Agitation durch Wanderebenen in den einzelnen Kreisen, 5. Besprechung der heutigen wirtschaftspolitischen Lage der Landwirtschaft und Beschlußfassung über eine Resolution bezüglich des neuen Zolltarifs, 6. Referat der Bundesvorsitzende Herr Dr. Heister-Groendorf, Mitglied des Reichstages, 6. Befragung über Maßnahmen bei einer etwaigen Auflösung des Abgeordnetenhauses. Referent: der Bundesdirektor Herr Dr. Friedrich Schatz-Wein, Mitglied des Reichstages und des Hauses der Abgeordneten. Zu dieser Versammlung haben alle in Halle anwesenden Mitglieder Zutritt.

— **Rechtliche Besuche** Herr Dr. Heister-Groendorf, Mitglied des Reichstages, den 19. Juni, Abends 6 Uhr in der städtischen Mittelschule in der Klosterstraße einen Receptionsbesuch veranstalten, der im ersten Theile den 17. Vortrag aus dem Duffes in griechischer Sprache, im zweiten Theile eine Anrede über die Bedeutung von Schiller, Goethe, Heine und Herder wird. In beiden Theilen wird nach dem Besuche des Reichstages Mitglied der Berliner Presse berichtet die Veranstaltung sehr genussreich zu werden und ist besonders allen Schülern und Studierenden sehr zu empfehlen.

— **Kunstausstellung** Hermann. Eine neue interessante Ausstellung finden die kunstliebenden Werke des Engländer „Gerrit“ Solen. Solen geht zu den Impressionisten. Seine Werke, unter denen uns besonders sein „Sonnenschein und Schatten“, „Nicht vergessen“ und „Flegel Maria“ auffallen, sind hervorragende Werke der Impressionisten. Seine sämtlichen Sujets entstammen dem malerischen und regionalen Malen und zeigen den Gang, die menschliche Seele durch tief erregende Szenen zu beschaffen. Daneben finden wir den zur humanitären Dorniererei neigenden Frig Hansen mit seinem „Die große Babylon“ und einigen anderen Gemälden, auf die wir später zurückkommen werden. Frig Hansen hatte nämlich sehr geistreiche Karikatur-Bildungen. „Der satirische Pittier“ betitelt, ausgeführt, welche herberisch Lust erregen.

— **Unter Zoologischer Garten** lehrerhaft sehr vorgehen recht bemerkenswerthe neue Gänge. In bedächtigen Schaulichkeit legten sie die Straße vom Bahnhof nach Giechdickstein zurück, die großen Hagen nützlich auf das Getriebe in den Straßen, die vielen Menschen und die vorfindenden Hagen der Bahn gerichtet. So etwas hatten sie freilich in ihrem Geburtslande nicht gesehen. Dort endlose Stepte, Jelle — ein anderes Bild, als es die Schatzstadt an der Saale bietet. Nach glücklicher Fahrt langten die „Schiffe der Wälder“ am Reilsberge an, wo sie vorläufig den hohen Raum bezogen haben, welcher noch auf seinen eigentlichen Zweck, den Giechdickstein, wartet, der von Süden her noch „schimmert“. Untere Kameele (Kenzel und Stube) geboren der zweifelhafte Art (Camelus bactrianus) an, welche von Südwesten östwärts bis Nordostwärts als überaus nützlich Mittel zur finden ist, während in Afrika, Kleinasien, Arabien, Persien das Dromedar seine Stelle vertritt, nach letzteres bekanntlich nur einen Hader hat. Zur Zeit stehen unsere beiden Kameele im hohen lichtenartigen Sommerloch und erst mit Eintritt der kälteren Jahreszeit werden sie jenes zottige Gewand anlegen, welches sie so viel größer und maliger erscheinen läßt. Sobald die erforderliche Stelle fertig sind, wird mit dem Einzug in die neuen Schaulichkeiten begonnen werden; es ist allerdings nicht immer ganz leicht, einen Kameel etwas vorzunehmen (namentlich einem vierbeinigen). Hoffen wir, daß die unsigen

sich häufig gelehrt und folgiam zeigen, damit womöglich noch in diesem Sommer die von den Kindern ersehnte „Kranzmann“ ihre „Wanderungen“ durch den Garten antreten kann.

— **Das Gedenken der Landwirtschafte-Gesellschaft** im „Zoologischen Garten“ verließ glänzend, die musikalischen Vorträge, namentlich der Sänger, wurden mit stürmlichem Beifall aufgenommen, wie wir an anderer Stelle dieser Nummer ausführlicher berichtet haben. Außer dem Direktor auf dem Kongressplatz hatte die Direktion des „Zoologischen Gartens“ auf den Terrassen rechts vom Eingang an der Giechdickstraße noch eine weitere Musikpavillon untergebracht und so war auch dieser Teil des Gartens dicht besetzt. Trotzdem wohl am Abend mehr als 5000 Personen im „Zoologischen Garten“ sein mögen, wurde ein Jeder prompt mit Speise und Trank bedient, eine Leistung, die wirklich angenehm ausfällt.

— **Fußball-Sport.** Am kommenden Sonntag, den 16. Juni, wird sich Freunden des Fußball-Sports Gelegenheit bieten, ein vornehmlich höchst interessantes Wettspiel zu beobachten. In diesem Tage spielt die Mannschaft der 4. oder 16. Uhr ab die erste Mannschaft des Halleschen Fußballvereins von 1896 gegen die erste Mannschaft des Vereins für Bewegungsspiele, Leipzig, und zwar auf dem kleinen Ergersheimer Platz hinter der Saline am Obelisk.

— **Der Karneval.** „Freier“ feiert, wie die Jahre zuvor, so auch dieses Jahr das Fest der Sommer-Communion in der bisher üblichen Weise.

— **Der Hiesige Zweigverein deutscher Militär-Anwärter** und Anwärter hält am heutigen Sonntag, den 15. Juni, Abends 8½ Uhr in der „Bredener Bierhalle“ seine Monatsversammlung. Militär-Anwärter und Anwärter haben als Gäste Zutritt. Auf der Tagesordnung steht u. A. ein Vortrag über Stenographie.

— **Religiöse Versammlung.** Sonntag, den 16. Juni, Abends 8 Uhr wird in der Evangelischen Versammlung im „Altenhof“, Weidenplan 4, Herr Gemeindefürsorge Gohn aus Leipzig einen Vortrag halten über das Thema: „Ein heiliges Festmal aus alter Zeit.“ Gäste sind willkommen. Der Eintritt ist frei.

— **Religiöse Versammlung.** Am Montag, den 17. Juni, Abends 8½ Uhr veranstaltet die deutsch-sozialistische Partei in der „Saal-Schloßbrauerei“ eine Versammlung, in welcher der Reichstagsabgeordnete Liebermann von Sonnenberg über das Thema: „Der deutsche Bauer und seine Zukunft“ einen Vortrag halten wird. Nach dem Vortrag wird ein Sommerabendessen zu dem ein Anwalter-Mittler die Musik stellt. Nach dem Feste stehen Stadtbahnen zur Verfügung bereit.

— **Die Publikationen der „Allgemeinwissenstheoretische Zoologische Garten zu Halle“** erfolgen im „Reichsanzeiger“. Es waren in letzter Zeit verschiedene Gerüchte darüber verbreitet, die eine abweichende Meinung hinsichtlich der Publikationen gaben. Bei der Ausstellung der Statuten wurden alle hiesigen Blätter für die Publikation benachrichtigt, ob sie das sozialdemokratische ausgedrückt werden möge. Dagegen wurde alsbald Einspruch erhoben und Statutenänderung verlangt. Eine Statutenänderung kann aber nur die Generalversammlung ändern, die Statutenänderung verlangt. Die Statutenänderung wurde nunmehr als offizielles Publikationsorgan lediglich der „Reichsanzeiger“ ernannt und in die Statuten eingetragen. Das ist in Rücksicht der Sachverhalte, den wir privater Mitteilung verdanken. — In welchen Betrieben die Bücher des Reichsanzeigerbetriebs inserieren, hat natürlich mit der ganzen Sache nichts zu thun und geht der Gesellschaft nicht das Mindeste an. Der Vorwurf gegen die Gesellschaft, daß sie ihren Publikationsorganen auch ein sozialdemokratisches Blatt gäbe, ist also heute durchaus nicht begründet. Die Gesellschaft hat vielmehr sich nach dieser Richtung hin vorgefommen Berichten alsbald ausgesprochen.

— **Versammlung für Gastwirthe-Gesellschaften.** Dienstag, den 18. Juni, um 4 Uhr Nachmittags findet im „Altenhof“ (Weidenplan 4) die biennalen religiöse Versammlung für 9 getheilte 26 Gastwirthe-Gesellschaften statt, in welcher die Herren Pastor Simke und Herr Oberst Anproben halten werden. Aber dem Gastwirthe-Gesellschaft Angehörige ist eingeladen. Der Eintritt ist frei.

— **Wohnungen für Ausstellungenbesucher.** Die nach hiesigen Landwirthe u. s. sind sämtlich untergebracht in Hotels, Pensionen und bei Privatpersonen. Es sollen noch verschiedene Hundert Betten zur Verfügung des Wohnungs-Ausschusses stehen, der während der Lage der Ausstellung sich am Eingang in den Personenbahnhof links installirt hat und hier bereitwillig Auskunft erteilt.

— **Zur Beachtung für alle Dienigen,** welche bei Befragung ihrer Partizipationen in der Presse sofort mit Berichtigungen oder Berichtigungen zu befehlen, werden wir bitten, diese Folgendes: Ein Redakteur war nämlich angefangen, eine Briefe Kaufmann, die

Geschäftshaus J. LEWIN

Halle a. S., Marktplatz 2 u. 3.

Größtes Waarenhaus der Provinz Sachsen

für Kleiderstoffe in Wolle, Halbwole und Halbseide, Seidenstoffe jeglicher Art, Waschstoffe, Damen-, Mädchen- u. Knaben-Confection, Damenputz, Weisswaren, Posamenten, Kurzwaren, Leinen- und Baumwollenwaren, Wäsche-Ausstattungen, Tricotagen, Gardinen, Teppiche, Möbelstoffe, Tischdecken, Reise-, Schlaf- u. Steppdecken etc. etc.

Verkauf zu festen, aussergewöhnlich billigen Preisen.

Wegen vorgerückter Saison
bedeutende Preis-Ermässigung
sämmlicher Saison-Artikel.

Billige Kleiderstoffe.

Ich offerire einen Posten **letzte Neuheiten**, engl. Geschmack, **doppeltbreit** Meter **45** Pfg.
 " " " " " " **einfarbig, reine Wolle, doppeltbreit** " **50** "
 " " " " " " **schwere Crepe, reine Wolle, doppeltbreit** " **90** "
 " " " " " " **hochfeine Neuheiten, reine Wolle, doppeltbreit** " **125** "

M. Schneider, Halle a. S., Leipzigerstrasse 94

Gustav Adolf-Fest.
 Der Gustav Adolf-Verein der Epiphorie Gedächtnis, so Gott will, sein Jahresfest am **23. Juni d. J.** in **Görlitz** abzuhalten. Der Festgottesdienst in der dortigen Kirche beginnt **Nachmittags 3 1/2 Uhr.** Die Festpredigt hat Herr **Pastor Döberlein** übernommen. Die Nachversammlung, in welcher mehrere Redner Anreden halten werden, findet in dem Garten des **Altersheim** statt. Der **Hilfsverein** der **Herren Gesellschafter** und **Rehrer** der Epiphorie wird ebenfalls im Festgottesdienste, als auch in der Nachversammlung mitwirken. Alle Freunde der Gustav Adolf-Sache werden zu diesem Feste hiermit herzlich eingeladen.
 Göttingen, den **13. Juni 1901.**
 Der Vorstand:
J. A. Moering, Pastor.

Ostseeb. Heiligendamm.
 Hôtel u. Pension Scherpeltz.
 Direkt am **Bachendamm** in der Nähe d. See. Geräum. hohe Zimmer m. vorz. Betten. Beste Verpf. Pension incl. Zimmer von **M. 4.50** per Tag an. Prosp. gratis und fr. **H. W. Scherpeltz, Besitzer.**

5 T.
L. A. F. T. 24. 6. 6 1/2 Uhr.

Privat-Kapitalisten!
 Leset die **(7998)**
 „**Neue Börsen-Zeitung**“.
 Probennummern gratis und franko durch die
 Exped. **Reiffa SW., Zimmerstr. 100.**

Erreiter
Moselwina-Großhandlung
 mit nachhaftem Eigenthum sucht für den **Bez. Vergebung** einen **General-Vertreter**
 gegen hohe Bezahlung.
 Gut einig. Deren in angehöher Stellung sind geben, ihre Vererbung um diese Vertretung unter **K. U. 3158** bei **Hind. Woffe, St. 10** zur Weitergabe niederl. zu wollen.

Vom Guten das Beste

bieten wir nach wie vor mit unseren täglich frisch gerösteten wohlgeschmeckenden Kaffee's, das Pfund zu 90 Pfg., 1,-, 1.20, 1.40, 1.60, 1.80, 2,-.

Jede Preisgabe, auch die kleinste, ist ergiebig, aromatisch und von feinem Geschmack.

Chocoladen Confitüren Biscuits

in reicher Auswahl zu billigsten Preisen.

Pottel & Broskowski.

Vertreter
 für einen Konkurrenzlo.
 Vertretung für hier und Mittel-Deutschland
 1898
 gef. bei
Landwirthen
 gut eingeführt sind. Stellen nicht nötig. Sehr guter Gewinn leicht zu erzielen. Rein Altk. Off. unt. **Z. 8680** an die **Exp. d. B. 1901**.
L. Bremer Weingroßhdlg.
 sucht gut eingeführten **Planten-Vertreter**. Off. Offerten mit **Referenzen** sub **C. 1002** an **Gustav Pabst, Antenne-Expedition, Bremer, abeten.**

Fernsprecher IIII.
G. Schaible
 Halle a. S.
Möbelfabrik mit elektr. Betrieb,
 Magaz. **Gr. Märkerstrasse 26 u. 2,**
 am **Matheseller**, empfiehlt
Alle Sorten Möbel zu niedrigen Preisen
 in reicher Ausführung.
Grösste Auswahl in Polstermöbeln.



VOGLEY
Pudding-Pulver
Backpulver
Vanillinzucker
 sind unübertroffen.
 Fabrik in Göttingen. - **Deutscher & Bremer**
 Göttingen. - **Deutscher & Bremer**
 Hannover. **Puddingpulver-Fabrik**
Adolf Vogley, Hannover.

Urin-Untersuchung
 chemisch u. mikroskop., samt
Prüfung v. Auswurf
 auf Tuberkelbacillen
 festhalt. gewissenhaft und billig
Woth. C. Krätgen, Königstr. 24
Bad Neuenahr (Rheinl.)
„Villa Anna“
 Pension für Zucker- u. s. w. Kranke.

Grundsteinlegung für die Bismarcksäule auf dem hohen Petersberge.

Der unterzeichnete Vorstand beabsichtigt, für die auf dem hohen Petersberge zu errichtende **Bismarcksäule** am **Sonntag, den 23. Juni d. J., Nachm. 5 Uhr** den Grundstein zu legen.
 Die sämtlichen Vereinsmitglieder, sowie alle sonstigen Verehrer des Altvereinsklayers werden hierdurch ergebenst eingeladen, sich zu dieser Feier recht zahlreich einzufinden.
 Auf dem Bahnh. Wallwitz wird zu dem um 4 Uhr 9 Minuten dort eintreffenden Zuge eine Anzahl von Wagen zur Fahrt nach dem Petersberge bereit stehen.
 Gütlichst gefl. werden wir uns nochmals darauf aufmerksam zu machen, daß Loose der von uns veranstalteten Lotterie zum Besten der Bismarcksäule durch folgende Geschäfte zu beziehen sind:
**Carl Herold, Gr. Steinstraße 88, Franz Reuter, Leipzigerstraße 58, Steinbrecher & Jasper, Marktplatz 1 und Scharenstraße 1, Petrich & Kopsch, Schmeerstraße 20, Krüger & Oberbeck, Gr. Steinstraße 1/2, Köhler & Poetsch, Geißstraße 32 und Ludwig Wünderstraße 75, Louis Heise, Bernburgerstraße 16, Gustav Moritz, Gr. Steinstraße 71, Wratzke & Steiger, Rößstraße 1, Buchhandlung von Anton, Barfüßerstraße 1, Papierhandlung von Pritschow, Bernburgerstraße 28, Rau, Delikatessgeschäft, Geißstraße 33.
 Ein Teil der zur Bezeichnung gelangenden Gewinne sind in dem Geschäfte von **Friedrich Arnold, hierelbst, Gr. Ulrichstraße 10**, ausgefl. **Halle a. S., den 14. Juni 1901.****

Der Vorstand
des Vereins zur Errichtung einer Bismarcksäule auf dem hohen Petersberge.
 von **Krosigk, Landrath, Dienemann, Pastor, Knoche, Gutsbeiger, Lehmann, Kom. Rath, Halle a. S., Stumsdorf, Wallwitz, Halle a. S., Matz, Raurath, Wagner, Oberamtmann, Weydemann, Ober-Polizei-Inspektor, Halle a. S., Petersberg, Halle a. S.**

Kollektiv-Ausstellung
 von Gemälden des Engländers **Gewiss-Polke**, sowie die große **Babylon** (8998)
 von **Joh. Hab, München.**
Kunstsalon Assmann
 Alte Promenade 8.
 Geöffnet: **Wochentags 10-6 Uhr, Sonntags 11 1/2-1 Uhr.**

Zoologischer Garten Halle, Aktien-Gesellschaft.
 Die Generalversammlung vom **3. Juni d. J.** hat beschlossen, **150 neue Aktien zu je 250 Mark** auszugeben. Von diesen Aktien sind bisher **74** gezeichnet. Weitere Anmeldungen werden an den **Kassen** des Zoologischen Gartens, bei **Sammtlichen hiesigen Bankhäusern** und **beim Geschäftsteile** des **Bank- und Grundbesitzer-Vereins** entgegenzunehmen.
Der Vorstand.
Braunschweig, Herzfeld.

Dölkauer Missionsfest.
 Am **Sonntag, den 23. Juni** (III. n. Zeit.) soll, so Gott will, unser diesjähriges **Wissensfest** stattfinden. Feste wird im **Gräßchen Park** zu **Dölkau** gefeiert und beginnt **Nachmitt. 3 Uhr.** Die Predigt hält Herr **Pastor Meissner** aus **Wesimar**, den **Bericht Herr Konfirmandenrat D. Dalton** aus **Berlin**. **1898**
 Alle Missionsfreunde sind herzlich eingeladen!
Der Vorstand.

Kolonial-Haus
Karl Eisengraber,
 Geiststrasse 15.
Neu-Guinea-Cigarren
 von **5-15 Pfg. pr. Stück.**
Post-Versand.



Herrlichster Punkt des Harzes. - Bahnstation. - Direkte Billet's.
Wildemann im Harz,
 Höhenkurort, 500 Meter über dem Meeresspiegel.
Kurhaus und Villa Marie.
 Besitzer: **Georg Engelhardt Wwe.**
Hôtel und Pension. - Grosses Restaurant.
 Elektrische Beleuchtung. Pro Juni Preisermäßigung.

Ranmann's Nähmaschinen
Ranmann's Nähmaschinen
Otto Giseke Nachf.,
 Halle a. S., Brüderstraße 1.
 sind die besten und geeignetsten für Kunststicker.
 Joh. **Oscar Schirf,**
 Cwädrer Tischschlung.
Reparatur-Werkstatt aller Systeme.

„Sommerfrische Gantenburg“
 bei **Bahnstation Dornburg a. d. S.** eine der schönsten Sommerfrischen Thüringens, mit **Reich aufstreb. Freye**. 1900: 680 Veri, herrliche, **Unmittelbar günstig abgetheilte Lage** inmitten großer, bis dicht an den **Ufer** heranreichenden **Waldungen**. Gute Verpflegung. **Wichtige Veri** **Wälder, Fremdenen**. Post u. **Telegraph**. **Reich**. **Eintrittspreise**. **Reise** **Kurtaxe**. **Non** **Dalle** in **2 1/2** **Stunden** **erreichbar**. **Auskunft** und **Prospecte** **durch**
H. Kähler, Bürgermeister.

19 Schmeerstraße 19
eigene Fabrikate.



Rohrplattenkoffer,
Faltenkoffer, Handkoffer,



Hand-, Touristen- und
Damentaschen,
Rucksäcke, Plaidrieme
etc. empfiehlt
H. Krasemann

19 Schmeerstraße 19
Fabrik von Reifeoffern und
Leberwanzen.

Schul- und Turnspiel-Mittel.
Musikbaum-Pianos
von Stein, äußerst billig.
B. Doll, als der Universitätsl.

Die Obdieleben, einen der schönsten
Lagen der Schöneburg, Nähe des
Klosters, ist ein gut eingerichtete
Wohnhaus,
entworfend 6 Zimmer, Küche, Keller,
Flora und Veranda, m. Park u.
Gartenanlagen sofort zu verkaufen.
Eckpreis 6000 Mk. Besonders
als Nebelobjekt oder auch als Ge-
schäftslokal geeignet. Nur Selbst-
käufer, wollen sich wenden an den
Herrn Herm. Engel, Obdieleben
1. St. (1885)

Zur

Reisezeit

empfehlen in sehr reicher Auswahl
Blusen und Blusenhemden
in Seide, Waschseide, Wollstoffen u. Battist,
Mullblusen mit und ohne **Untertaillen**,
Kleiderröcke, schwarz, weiss u. farbig,
alle Stoffarten,
Fackenkleider und Waschkleider,
Unterröcke, Damenplaid,
Handschuhe, Gürtel, Schirme,
Schutzhüte, Reisehüte
zu sehr billigen Preisen

A. Huth & Co.

Halle a. S., Gr. Steinstrasse 86/87.

Von den meisten Fremden besucht!

C. F. Ritter, Leipzigerstr. 90.

Dauernde Spielwaaren-Ausstellung.

Grösstes Special-Geschäft

für Andenken, Luxus- und Salanterie-Waaren.

Nickel-Kaffee-Services bester Qualität.



Gustav Rensch, Haus- und Küchengeräte,
Poststrasse 9/10.

Berlin NW. V., den 3. Juni 1901.
Stuppstr. 6.

Döläuer Hartstein-Fabrik, G. m. b. H.

Halle a. S., Martinöberg 9.

Die uns am 1. Juni zugegangenen 10 Kalksteinproben wiesen hier, dem geschätzten Auf-
trage vom 23. Mai entsprechend, auf ihre Durchschlagigkeit. Es ergab sich im Durchschnitt von 10 Proben
eine Durchschlagigkeit von **210,1 kg pro qm.**

Vorbachtungssoll

Chemisches Laboratorium für Chemindustrie.
gegr. Prof. Dr. H. Seger und E. Kramer.

Bezugnehmend auf obiges Zeugnis bringen wir hiermit zur Kenntnis, daß mit unserem Betrieb
aufgenommen haben und unsere **Porzellan- u. Hartsteinfabrik** zum Kauf bestens empfohlen halten.
Die **Fein- und Feiner-Verarbeitung** der unter Vorbehalt hergestellten Porzellan-
(Kalksteinproben) ist vielfach erprobt und hat sich als vortrefflich erwiesen. Zeugnisse hierüber stehen Interessenten
zur Verfügung. (1895)

Halle a. S., den 8. Juni 1901.
Martinöberg 9.

Döläuer Hartstein-Fabrik, G. m. b. H.

ERPROBTES MITTEL
ZUM SPAREN!



rechtfortig voll das ihm entgegen-
gebrachte Vertrauen und ist von
stets gleichmäßig guter Qualität.

**Maschinen, Formen,
Geräte**

zur Einrichtung für Bäckerei,
Conditorei und Küche
liefert die Fabrik von

W. E. H. Sommer,
Bernburg, Auguststr. 7.

Brenneffelblätter,
getrocknet, feingehackte, feinst
Dr. F. Wilhelm, Chem. Fabr.,
Leipzig-Neudorf, Eilenstraße 3.

Bund der Landwirthe:

Am Montag, den 17. Juni, Vormittags 10 Uhr findet eine
Beratung der Delegierten und Vertrauensmänner im Hotel „Stadt
Hamburg“ zu Halle a. S., Zeitz- und Köstritz-Bezirk, statt.

1. Eröffnung der Versammlung durch den Provinzialvorsitzenden Herrn
Schirmer-Hübner.
 2. Geschäftsbericht.
 3. Berichterstattung über die Besprechung in allen Teilen der Provinz
Sachsen und des Personals Anhalt für künftigen Herbst und Winter.
 4. Beratung über die im nächsten Herbst vorzunehmende Agitation
durch Wandredner in den einzelnen Kreisen.
 5. Besprechung der heutigen wirthschaftspolitischen Lage der Landwirtschaft
sowie und Beibehaltung über eine Resolution bezüglich des neuen
Jahres.
 6. Besprechung über Maßnahmen bei einer etwaigen Auflösung des
Abgeordnetenhauses.
- Herrn: der Bundesvorsitzende Herr Dr. Rosicke-
Goresdorf, Mitglied des Reichstages.
Herrn: der Bundesdirektor Herr Dr. Diederich Hahn-
Berke, Mitglied des Reichstages und des Hauses der Abgeordneten.
In dieser Versammlung haben alle in Halle anwesenden Mitglieder
 Zutritt und werden hierüber freundlichst eingeladen.
Der Provinzialvorstand,
Schirmer-Hübner, Sauerlich-Gröbzig,
Dr. Albert-Mündchenhof.

Landwirthe!

Montag Abend 8 1/2 Uhr veranstaltet die Deutsch-soziale Partei Festabend

in der „Einfachbrotbäckerei“. Der H. Abg. Liebermann von
Sonnenberg spricht über das Thema:

„Der deutsche Bauer und seine Feinde“.

Alle deutsch-sozialen Männer und Frauen sind herzlich eingeladen.
Nach dem Vortrag **Comers** - Militär-Concert.

Das Comitee.
8912

Naumburger Braunkohlen- Aktien-Gesellschaft.

Die Herren Aktionäre werden hierdurch zu dem
am Dienstag, den 19. Juni d. J., Nachmittags
4 1/2 Uhr im hiesigen „Rathsaal“ stattfindenden

30. ordentlichen General-Versammlung

unter Hinweis auf nachstehende Tagesordnung eingeladen.

- Tagesordnung.
1. Mitteilung des Geschäftsberichts.
 2. Vorlegung der Jahresrechnung und Antrag auf Entlassung des
Einführers.
 3. Bestimmung der Verteilung des Reingewinnes.
 4. Wahl zum Aufsichtsrath.
- Gegen Hinterlegung der Aktien oder der nach § 9 des Ge-
sellschaftsvertrages ausfertigten Urkunden sind im Gesellschaftsbureau
die Eintrittskarten bis zum Sonnabend, den 6. Juli, Nachmittags
4 1/2 Uhr in Empfang zu nehmen.
Naumburg a. S., den 14. Juni 1901.
Der Vorstand. Der Aufsichtsrath.
Mann. Weisner. Richter.

Franz Traeger,

Hoflieferant,
Weingrosshandlung

Rannische Strasse 23
(am Alten Markt),
Fornspruch - Anschluss No. 500.

Specialität:

**Rhein-, Mosel- und
Bordeauxweine.**

Preislisten gratis und franko.

Meine Wein-Stuben

halte zum regen Besuch angelegentlichst
empfohlen.

Täglich

frische Erdbeer-Bowle.

Schreib- u. kaufmännisches Unterrichtsinstitut
von Franz Wehmer, Halle a. S., Poststraße 1.
Eingelassener Unterricht in Schönschrift, Kaufm. u. landwirthsch.
Buchführung, Rechnen, Stenographie, Maschinenschreiben und
Sprachen, in Handelskorrespondenz der mehr. Sprachen Deutsch,
Englisch, Französisch, Spanisch, Portugiesisch, Italienisch etc.

Kachel-Ofen

in jedem Stil, ein- und mehrstöckig.

Röchenöfen und Kochherde. Gefenfabrik C. Böhme.

Großes Musterlager. Schwanenstraße 8. Fernsprecher 2308.
Fabrikate mehrfach prämiert mit Staats- u. Gold-Medailles.

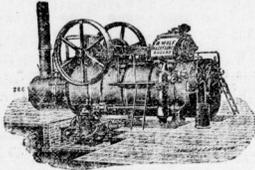


Weine der Firma Johannes Grün

in sämtlichen Ausstellungs-Restaurants der D. L.-G.



Paris 1900: Grand Prix.



R. WOLF

Magdeburg - Buckau
ersucht um gefällige Besichtigung seiner in Halle a. S. vom 13.-18. Juni auf der Wandausstellung der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft ausgetellten zahlreichen Brennmaterial ersparenden

Locomobilen,

sowie Dreschmaschinen und anderen Gegenstände und macht besonders auf die zinstrichreiche der Kraftcentrale dienende

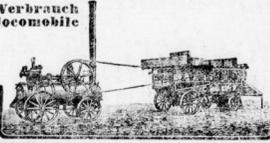
Patent-Heissdampf-Compound-Locomobile

allerneuester Construction aufmerksam.
Amtlich nachgewiesener Kohlen-Verbrauch einer Wolf'schen 12pferd. Dreschlocomobile Kl. Z.

1,62 Ko.

Kohlenverbrauch einer Wolf'schen 100pferd. Patent-Heissdampf-Compound-Locomobile

0,618 Ko. per effective Pferdekraft und Stunde.



Sonstige höchste Auszeichnungen 1900: Dresden, Reval, Pskow, Winniza.

Ruberoid-Dachpappe

enthält feinen Theer oder Asphalt, braucht nicht gelichtet zu werden, trocknet nicht auf bei direkter Sonnenhitze, ist wasserundurchlässig, sehr elastisch, saurebeständig. Das Eindecken - Rollen à 20 qm - geschieht auf kaltem Wege, sehr einfach und preiswerth. Auch zur Isolirung von Kellern, Zimmeln etc. hat sich Ruberoid seit 20 Jahren bewährt.

Hersteller: H. Hier: Bügelbeil, H. Ströfer, Dolmer Hartleinsfabr., Dachdeckmstr. Bornscheim, Behörden etc.
General-Vertreter: **Walter Moritz**, Halle S., Magdeburgerstr. 60. Fernsprecher 1206.

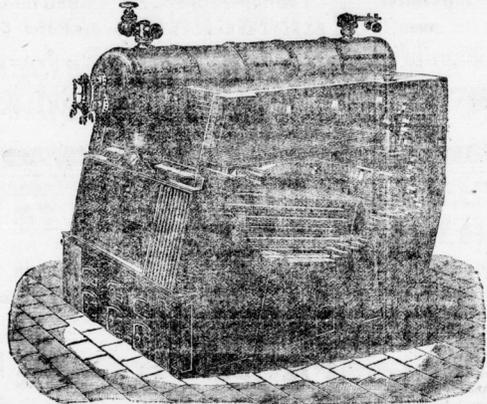
Telegraphenstangen und Leitungsmaste

aus vorzüglichen, geraden Hölzern des Schwarzwaldes und der bayerischen Forsten gewonnen, imprägnirt nach den Bedingungen der Reichspostverwaltung.

Eisenbahnschwellen

jeder Holzart, beliebiger Dimensionen, getränkt oder ungetränkt, günstig gelagert für Bahn- und Wasserbeförderung, empfohlen
Gebr. Himmelsbach, vorm. J. Himmelsbach, Oberweier, in Freiburg i. B. 5166j.
Holzhandlung und Holz - Imprägnir - Anstalten.

Steinmüller-Kessel



Anlagen bis zu 33000 Quadratmeter Heizfläche für einzelne Firmen ausgeführt.

Steinmüller-Heberhitzer

D. R. P.

Für Kessel jeden Systems geeignet.

L. & C. Steinmüller, Gummersbach, Rheinprovinz.
Grösste Röhrendampf-Kessel-Fabrik Deutschlands. Gegründet 1874.

MILCHFILTER, Patent KROEHNKE,
in der Praxis glänzend bewährt,
von der Wissenschaft einstimmig empfohlen,
vielfach preisgekrönt.

MILCHFILTER, Patent KROEHNKE,
zu besichtigen auf der
Wander-Ausstellung der D. L.-G.
zu Halle a. S.
auf dem Stande des Hauses
Ed. Ahlborn, Hildesheim.

MILCHFILTER, Patent KROEHNKE,
zu besichtigen auf der
Wander-Ausstellung der D. L.-G.
zu Halle a. S.
auf dem Stande der
Holler'schen **CARLSHÜTTE**, Rendsburg,
Reihe 68, Stand 258.

MILCHFILTER, Patent KROEHNKE,
reinjigen Milch einwandfrei. Jede Hausfrau verweigere Markt- und Kindermilch, die nicht durch **KROEHNKE'S MILCHFILTER** gereinigt ist.

Milchfilter, Patent Kroehnke,
Anskunft ertheilt auf Verlangen gern:
ACTIEN-GESELLSCHAFT der Holler'schen CARLSHÜTTE, RENDSBURG.
Wander-Ausstellung der D. L.-G. zu Halle a. S.
Reihe 68, Stand 258.

Anzeige

Während der vom 13. bis 18. Juni in Halle a. S. stattfindenden Landwirtschaftlichen Wandausstellung werde ich in Halle, Merseburgerstrasse 147, pt., durch Herrn Landschaftstaxator **Max Korge-Berlin** vertreten sein, welcher den Herren Relektanten mit geeigneten Anstellungen von Gütern in jeder Bodenbeschaffenheit und Größe zur Verfügung steht.

Sehr vortheilhaft habe ich einige **Rüben- und Brennerei-Güter** abzugeben.
Besichtigungen der betr. Besitzungen können sofort von Halle aus vorgenommen werden.

Louis Kronheim,
Ansielungsbureau für Posen, Ost- und Westpreussen.
Bromberg, Potersenstrasse 1. **Berlin**, Albrechtstrasse 19.

C. Wendenburg, Steinmetzstr.

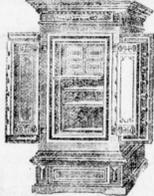
Hauptgeschäft: **Halle a. S.** 2. Geschäft: **Hüttenstr. 2, Südfriedhof.** **Dessauerstr. 2, Nordfriedhof.**
Fernsprecher No. 506, empficht

Grabdenkmäler

sauberster Ausführung. Solide Preise.
Grösstes Lager am Platze.

Trockenschnitzel, Melassefutter

offert billigst
Emil Voigt, 7046
Halle, Thomastischstr. 1.



Carl Lier, Ludwigsmühlengasse 62,
empfiehlt feiner u. diebstahlsichere Geld- u. Dokumenten-Schränke neuester Construction von 160 bis 1000 M. Stets großes Lager.

Beste kurzgeflüchte **Kamillen**
läuft zu höchsten Preisen
Gr. Märkerstraße 7.

I. Preis von der D. L. Gesellschaft 1898.

Gebr. Welger, Seehausen, Kr. W. u. Wolfenbüttel.

Ballenpressen,

total Eisenen für Heu, Stroh und dergl., seitlich und in gerader Linie mit der Dreschmaschine anzustellen, mit selbstthätiger Strohführung und Nachschüttelvorrichtung. Binden mit Draht oder Schnur. Bedienung nur 2 Personen.

I. Preis, grosse goldene Medaille Appingdam (Holland) 1899.

Langstrohpresen

aus Eisen und Stahl.
Selbstthätige Strohführung und Nachschüttelvorrichtung, binden mit Bindegarn jeder Art.
Zusammenhänge der Ballen ausgeschlossen.
Bedienung gefahrlos und vor Staub geschützt unterhalb der Presse.

durch 1 Person.
Anerkannt bewährte Konstruktion, leichter Gang, grösste Dauerhaftigkeit.

Feinste Referenzen!

Aërogengas

für Beleuchtung, Heizung und Kraftzwecke.

Vertreter für Preuss. Sachsen:

Ernst Vieweg,

Halle a. S. Fernr. 755.
Landwirthschaftliche Ausstellung
Reihe 10, Stand 93.

Rübensamen-Reinigungs-Apparat

Apparat

D. R. P. angemeldet - durch Getraide- mütter gelehrt,
auf jeder Dampf- Dreimachine leicht anzubringen, reinigt den Rübensamen vollständig, liefert maassfertige Waare.

Zu Betrieb zu besichtigen auf der Wandausstellung der D. L.-G. in Halle vom 13.-18. Juni auf Stand von

GARRETT SMITH & Co.,
Magdeburg-Buckau.

F. Oels, Wagenfabrik begr. 1850.

Breslau, Hummeri 42. **Stettin**, am Königsthor 2.
Luxus- und Gebrauchs-Wagen
jeder Art, Fabrikate ersten Ranges, neuester Form, zu billigen Preisen. Auf der Wandausstellung der D. L. G. Halle a. S. in eigenem Ausstellungszelt, bei der Fischer-Ausstellung, am Bahngleis mit grossartiger Auswahl vertreten.

Importirter ungarischer Sandläufer auf Stahl-, Holz- und Gummifederung. Leichtestes Gefährt, unübertroffen hochlegant.
Mark 550-600.
Neuestes Musterbuch portofrei.



Eine hochherrschafliche Villa
mit grossen Garten in hervorragend gelagerter, malerisch schöner Wohnlage, unweit des Stadt-Theaters, habe ich im Auftrage zu verkaufen,
Richard Wiedero,
Eternstrasse 2.

Wegen Platzmangels auf der Ausstellung der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft in Halle a. S. befindet sich meine

Ausstellung

Merseburger Strasse No. 155.

Otto Neitsch, Halle (Saale).

Fabrik für

Transporteinrichtungen für jedes Quantum,
alle Terrainverhältnisse und Entfernungen.

Dreissigjährige Specialitäten:

Feldbahnen,
Grubenbahnen,
Fabrikbahnen,

Hängebahnen,
Elevatoren,
Transporteure,

Luftseilbahnen,
Gleisseilbahnen,
Kettenbahnen,

Bremsberge,
Aufzüge,
Fahrstühle.

Letzte Auszeichnung: Goldene Medaille Leipzig 1897.

Neue bahnbrechende Erfindungen bisherigen Constructionen überlegen.

Enorme Ersparniss an Betriebskosten.

Landwirthschaftliche Wander-Ausstellung

Halle a. S., 13. bis 18. Juni 1901.
Pferde, Rinder, Schafe, Schweine, Ziegen, Fische,
Kaninchen, Schäferhunde, Bienen, Samen
u. Pflanzen, Bauernwaaren, Melkererl-Erzeugnisse,
Wein, Düng- u. Futtermittel,
Maschinen und Geräthe, auch neue Erfindungen.
Preise 125 000 Mk., 52 Ehrengaben, 340 Preisämgen.

Täglich Vorführung von Thieren.
Eintrittspreise: Douelarten 10 Mk. 16., 17. u. 18. Juni
je 1 Mk.

Deutsche Landwirthschafts-Gesellschaft.

F. W. Rosenbaum, Breslau I.

Geschirr- und Sattelfabrik.

Grosse Auswahl aller Arten
Pferdegeschirre, Sättel

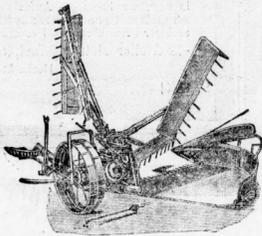
*** und Stall-Utililien,
Jagd- und Reise-Requisiten
in gediegener reeller Ausführung.

Auf der Landwirthschaftlichen
Ausstellung vertreten: Stand 217.

Goldene Medaille Deutsches Fabrikat! Paris 1900.

Mähmaschinen

Schleifsteine,
Drillmaschinen
„Hallensis“,
patentirt. Schabringensystem,
Hackmaschinen,
sämmliche Maschinen zur
Rüben- und
Kartoffelcultivir.
Locomobilen,
Göpel.
Kataloge unsonst und
postfrei.



Paris 1900.
für Getreide,
Gras
und Klee.
Rechen,
Dreschmaschinen
für Dampf-, Göpel-
und Handbetrieb,
Futterbereitungs-
maschinen.
Ackerwalzen
und alle sonstigen land-
wirthschaftl. Maschinen
in garantirt guter
Ausführung.

Fabrik landwirthschaftlicher Maschinen
F. Zimmermann & Co., A.G., Halle a. S.
Filialen: Berlin C., Lüneburg, Schneidemühl.

Siemens & Halske A.-G.

Technisches Bureau Magdeburg.

Hans Herzfeld,

Installations-Bureau f. Siemens & Halske A.-G.,
Halle a. S., Bergstraße 7.

Komplette elektrische Beleuchtungs- und Kraftübertragungsanlagen für
landwirthschaftliche Betriebe.

Telephon- und elektrische Signalanlagen jeder Art.
Wir gestatten uns, auf unsere gemeinschaftliche Schauausstellung auf der Land-
wirthschaftlichen Ausstellung in Halle a. S., Stand 89, bestehend aus einer elektrischen
Stromübertragungs-, Beleuchtungs-, und Heizanlage, sowie auf die ausgestellten Telephon-
und anderen Apparate aufmerksam zu machen.

Hoggenlangstroh
und gut gebundenen Weidenschnitt,
auch Weidenschnitt, läuft bei
H. Köppe, Halle, Triftstr. 50/51.

Thüring. Weisskalk,

bester Bau- und Düngestoff, 95% Kalk, von Autoritäten empfohlen,
officieren in großen wie kleinen Mengen, jederzeit frisch gebrannt und
lieferbar, zu billigen Tagespreisen die Siebener Kalkwerke von
H. Schrader, Halle a. S., Hauptpl. Alte Promenade 1a.

E. Leutert,



Halle a. S.,
Maschinenfabrik u. Eisengießerei.
Gebrüder 1856.
Specialität: Dampfmaschinen
bei 1200 H.P. mit patent.
Schiebersteuerung und Ventil-
steuerung. Dampf-Produktion
über 1300 Stüd. Dampftrieb,
Dampfmaschinen, Aufwinden,
Kompressoren, Dampf- und
Luftspindel, Transmissionsen,
Condensationen, Eisenguss
aller Art. Specialität: Guss zu
kompletten Dampfmaschinen
nach neuen oder eingelebten
Modellen, Schwingenräder,
Seilscheiben, Nimmerscheiben
etc. in Hobhaus oder fertig bear-
beitet. Baumaterial auf sämtlichen
bekanntesten Ausstellungen; Werke
Bretelstein, Holt- u. Lottentree.

Mehrjährige Eis-Erhaltung.

Modell zu einer Eis-Hütte
mit Vorratsraum für Speisen u. Getränke:
D. Landw. Ausstellung in Halle a. S.
Erzeugnisse: Reihe 2 (Halle) No. 268.

Bayer. Torfstreu- u. Müllewerk,
Haspelmoor, Oberbayern.
NB. Am Stande sind Baupläne für Eis-
hütten gratis erhältlich.

G. SCHULZ

Magdeburg-Neustadt
Maschinenfabrik u. Eisengiesserei
empfehl als „Specialität“

Glattstropressen
in vollendetster Construction mit und ohne Vorrichtung,
um das Stroh vor dem Einpressen zu steben und selbst-
thätig zu glätten. — Nur hierdurch ist bestes Glattstroh
zu erzielen!
Ohne Concurrenz! — D. R. P. — D. R. G. M. — Ohne Concurrenz!

Gradlinig und seitlich aufstellbare
Ballenpressen
mit und ohne Siebwerk.
Die Ballen werden selbstthätig in gleiche
Längen gehöhlt.

Hochdruck-Locomobilen
in modernster Construction, mit verbessertem auszieharen
Röhrenkessel, der sich, ohne auszuweichen, leicht reinigen lässt.
Beste und sparsamste Locomobile der Neuzeit!

Dampf-Dresch-Apparate,
nach meinen langjährigen praktischen Erfahrungen für
grösste Leistungen und in stärkster Bauart hergestellt.
Absolut reiner Drusch!
Beste Reinigung und Sortirung des Getreides.
Vorzüglichstes Material! — Sauberste und accurateste
Arbeit!

Briest's Hamstertabletten

erfüllt mit Schwefelkohlenstoff in luftdicht verschlossenen Blechdosen sind
ein vorzügliches Mittel zur Vertilgung der Hamster. 1 Dose
für 100 Hamsterbau = 4 Mark 50 Pfennig; 10 Dosen = 40 Mk. ab
Eckelverlag.
J. Briest, Harsleben-Halberstadt. (1897)

Prospekte und Kataloge

Die vollkommensten
Pat. Glattstroh-Breitdreschmaschinen
für Göpel- u. Motorenbetrieb, mit u. ohne Reinigung,
liefert die von der
Deutschen Landwirthschafts-Gesellschaft
in Berlin 1894, Köln 1895 und zuletzt bei der Haupt-
prüfung in Köln mit dem ersten Preise ausgezeichnete
vierte Specialität von
Friedrich Richter & Co.
Maschinenfabrik, Eisen- und Metallgiesserei,
Rathenow (Prenzlau).

Vertreten auf der Ausstellung der D. L. - G.
südlich vom Hauptvorführungsring.

Als vorzügliches Baumaterial empfehlen wir
pulverisirten Cementkalk.
Feinste Referenzen. • Billigste Tagespreise.
U. Roth's Dampfziegelei und Cementfabrik,
Cönnern a. S. Fernsprecher 13.

Mähmaschinen

für Gras, Klee und Getreide,
Kartoffelerntemaschinen,
deutsches Fabrikat.



Gebrüder Hanko,

Fabrikanten der rühmlichst bekannten Exonia Getreide-
Mähmaschinen.
Potschappel bei Dresden.
Wanderausstellung der D. L. - G., Halle a. S.,
Schuppen No. 5, Stand 57.

Bedeutende Preisermässigung

für
**wollene und seidene Kleiderstoffe,
 Costume, Jackets, Capes, Spitzen - Umhänge,
 Staubmäntel, Kleiderröcke, Blusen, Unterröcke.**

Jeder am Lager befindliche Gegenstand ist mit billigster Preisangabe deutlich versehen; hierdurch wird der Einkauf sehr erleichtert und ist Jeder, auch der Nichtkennner, vor Vertheuerung geschützt.

Brummer & Benjamin, Gr. Ulrichstrasse 23.

Seefahrtbier

Malztract 40%.

Malztract in der besondernsten Form. Wird nicht braunend. Diätetisches Nahrungsmittel für Stütze, schwächliche Frauen und Kinder. Wird nicht magernd, daher für Magenkranker und Recumbenten zu empfehlen. Nur aus bestem Malz und Hopfen gebraut. Besonders geeignet, mit anderen Bieren, Wässa oder Selterswasser zu trinken zu werden. Seit Jahrhunderten Zafelgetränk bei der berühmten Kaiserhofgesellschaft Kaiser Seebrot in Bremen. Allein dort zu beziehen in Originalflaschen 1/2, 3/4, 1 und 2 1/2 Liter. 1/2 Liter-Flaschen aus der

Grainerei Wihl. Remmer,
 Bremen. 16627

Jentzsch's

Fussbodenlack
 trocknet über Nacht schön hart und glänzend und ist von bewährter Haltbarkeit

Bothe'schen-Propaganda
Ernst Jentzsch,
 31 Leipzigerstrasse 31.
 85 Stadt prima habeng.

Glacéhaubtstube
Reithaubtstube
Stoffhaubtstube
 empfiehlt reichlich
Gustav Wohage
 24 Leipzigerstrasse 24.

Weine der Firma auf der Ausstellung der D. L.-G.

Johannes Grün
 Weinbau und Weinhandel,
 Halle a. S. und Winkel i. Rheingau,
 Hoflieferant Sr. Kgl. Hoheit des Prinzen Friedrich Leopold v. Preussen.



Durch direkten Einkauf der Trauben im Rheingau und Moselland, sowie durch das ununterbrochene Lager in Bordeaux, und anderen ausländischen Weinen bietet die Firma **Johannes Grün** (seit 1852 bestehend) den Weibern sowohl als auch gesellschaftlichen Vereinigungen, Restaurationen und Abnehmerläufen mindestens dieselben Vortheile als jede andere auswärtige Firma in den Produktionsländern u. dergl.

Gemälde-Ausstellung

des **Halleschen Kunstvereins**
 im **Volksschulsaale Neue Promenade 13**
 vom 24. Mai bis 7. Juli 1901.
 Geöffnet von 10 - 6 Uhr Abends.
 Eintritt 50 Pf., Mittwoch, Sonnabend u. Sonntag von 1 Uhr an 25 Pf.
 Mitglieder frei.
 Jede Woche neue Gemälde.

Photogr. Atelier Pfaff,

Geiststrasse 47,
 Lichtenhainer Krug.
 Anfertigung aller Arten
Photographien
 in moderner Fassung. Aufnahmen von **Gruppen, Architekturen u. Maschinen** in nur guter u. sauberer Ausführung bei coulantem Preise.
 -> Atelier stets geöffnet, auch Sonntags. -<
 Hochachtungsvoll
L. Pfaff.
 8805

Wein Comptoir nebst Wohnung

finden sich jetzt **Königsstrasse 14, I.**
Bruno Brennecke,
 Fabrik chem.-tech. Produkte.
 88811

Bernhard Häni, Halle a. S.

Schmeerstrasse 2.



Grösste Auswahl in
Damen- und Kinder-Corsets.
Brüsseler Corsets, Marke P. D.
 Alle Arten
Gesundheits-Corsets u. Reform-Leibchen.
Umhänccorsets, Nährcorsets, Leibbinden.
Geradehalter für heranwachsende Mädchen.
Leibbindencorsets, Gartercorsets für starke Frauen.
Specialcorset „Hip Spring“ u. Corsets „vorne gerade“,
 neueste Façon
Corsetchoner,
Untertaillen,
Strumpfhalter.

Hygien-Holzwohle-Binden
 Hartmann's Gesundheits-Binden
 Einlagekissen zum Diana-Gürtel
 Marwedels Kossbinden
 Waschbare Monatsbinden
 Gürtel zu 40, 50, 80 Pf., 2-, 3-, 5- u. 10-er.

Jeden Mittwoch Corsetwäsche.

Kirschen.

Täglich frisch gebrodene Stücken verleihe jedes Quartum (ausser Postlohi) in nur gesunde, transportfähiger Waare per Nachnahme zu Tagespreisen. Lustige werden bevorzugt erledigt, jedoch ohne Verbindung auf ganz bestimmte Zeit, da bei nassem Wetter nicht versandt wird. Preis pro Pfd. zu 18 Pf. [8327]

Otto Sutter,
 Verkauf-Geschäft.
 Rheinfelden (Baden).

Diese sehr billigen
Obstweine
 erzielen einen guten
 Rhein, Mosel, Saar- u. Pfalz-Weine,
 Tokayer aus Burgenland.
 Günstiger erster
 Ankauf
 Sächsische
 Obstweinkellerei
MAX DÖNITZ
 Kl.-Zschachwitz.
 Za probieren
 Ausstellungs-Postkarte
 Stand
37

August Apelt, Halle, Leipziger Str. 8.

Kaffee-Groß-Händler.

Die Wirkung meiner Kaffees erfolgt durch die ausschliessliche Wirkung eines auf ca. 1000 Grad erhitzten, vorher durch patentirten Luftreinigungsapparats gereinigten heißen Windstromes. Durch den hierdurch erzeugten, bisher unerreichten schnellen Umwandlungsprozess der Grundstoffe der Kaffeebohnen werden deren werthvollsten Stoffe:

das aromatische Kaffeöl, das Collein u. die Kaffeegerbsäure
 in einer überaus reichen Fülle und Reinheit aufgeschlossen und dem Kaffee durch Behalten aller schädlichen Einflüsse in ganz hervorragender Weise lieblicher Geschmack, Reinheit u. Befürmlichkeit verliehen.
 Bitte, versuchen Sie
Apelt's Sirocco-Kaffee
 in den Special-Sorten zu
 200, 180, 160, 140, 120, 100 Pf. das Pfund.
Prompter Versand nach auswärts;
 von 9 Pfund ab Franco.
 Bestellungen am Tage werden umgehend frei Haus angeführt.

Fahrräder-Reparatur-Werkstatt

Eigene Emailirung, Vernickelung.
OTTO GISEKE NACHF., OSCAR SCHILL,
 Herrscher Halle 3., Brüderstr. 1 am Markt.
 88111

Grosses Lager exotischer Vögel,
 Papageien, Sings, Kanarienvögel, Vogelkäfige, alle Sorten Vogelstreu, Schilfzweige, Baumzweige, Ficusblätter, Aquarium u. Luftrein-Geräte empfohlen.
Carl Zeldner, am Leipziger Thurm.
 86111

Hypothekenkaptalien

zur ersten Stelle auf Hausgrundstücke in Halle a. S. werden von der
Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig
 zu den günstigsten Bedingungen gewährt. Nähere Auskunft erteilt der Vertreter der Gesellschaft für Halle a. S.
Hugo Klauke, Martinstrasse 11.

Wer Fussböden streichen will

verwende unsere seit Jahren bewährte
Fussboden-Lackfarbe.
 Dieselbe trocknet über Nacht hart und giebt den schönsten Glanz.
 à Pfund nur 75 Pf.
E. Walther's Nachf.,
 Moritzwinger 1 und Steinweg 26.

Provinz Sachsen und Umgebung.

g. Weienig (Saalk), 14. Juni. (Steckbrief) In der...

g. Dungenhagen (Ar. Meisburg), 14. Juni. (Der Wasser...

Wittenberg, 14. Juni. (Ein alterthümliches...

m. Mühlberg, 14. Juni. (Johann Gottlieb Fichte...

Zeitz, 13. Juni. (Gedenktage) Heute erst ist die...

Zeitz, 13. Juni. (Gräberfund) Beim Graben von...

1. Juli, 14. Juni. (Reisenerweiterung) Der...

W. Frankenhansen a. A., 14. Juni. (Das Nationalfest)

N. Wühlhagen i. d. 14. Juni. (Der Thüringer...

W. Bernigerode, 13. Juni. (Ausstellung für...

W. Bernigerode, 14. Juni. (Die 11. Konferenz...

W. Bernigerode, 13. Juni. (Einführung) Durch...

W. Bernigerode, 14. Juni. (Wieder ein Eisen...

falligen. Der Hauptvorfall würde natürlich die...

Zeitz, 13. Juni. (Personalien) Staatsanwalt...

Wittenberg, 13. Juni. (Die fortgesetzten...

Wittenberg, 14. Juni. (Eine alte Inschrift)...

Wittenberg, 14. Juni. (Vaheröffnung) Am...

W. Zeitz, 13. Juni. (Aufhebung der Steuerfreiheit...

W. Zeitz, 13. Juni. (Berenshoff) Aus allen...

W. Zeitz, 13. Juni. (Erfindung) Dieser...

W. Zeitz, 13. Juni. (Der internationale...

W. Zeitz, 13. Juni. (Von der Universität...

W. Zeitz, 13. Juni. (Wissenschaft, Kunst und...

Tätigkeit, um bis zum April 1860 in Berlin die...

Ein heine'sches Denkmal soll die Grabstätte des...

Über eine Doppel-Vermiöre im Dreßner...

W. Zeitz, 14. Juni. (Meineidige Sozialdemo...

W. Zeitz, 14. Juni. (Der berüchtigte Ein...

Hirsch'sche Schneider-Akademie,

Berlin C., Rothes Schloß 2. Prämier Erwerb...

Prämier Erwerb 1874 n. Berliner Gewerbeausstellung 1879.

Prämier Erwerb 1897 n. Berliner Gewerbeausstellung 1897.

Prämier Erwerb 1897 n. Berliner Gewerbeausstellung 1897.

Prämier Erwerb 1897 n. Berliner Gewerbeausstellung 1897.



Octob. Nach dem heutigen...

